



Wie regulieren wir Künstliche Intelligenz?

Europäische und internationale Strategien und Konzepte aus der Perspektive der Justiz



Ein Workshop am Vorabend des AI Act

Freitag, 15. Dezember 2023, 9:00 - 14:00 Uhr

Hybride Präsenz-/Online-Veranstaltung

Universität Ulm | Albert-Einstein-Allee 11 | 89081 Ulm | Saal O 27/341

und via Zoom unter <https://uni-ulm.zoom.us/j/62772817263>

(keine Anmeldung und Registrierung erforderlich)

Deutscher EDV-Gerichtstag e.V. und Universität Ulm, Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht

Die Regulierung künstlicher Intelligenz betrifft neben zentralen gesellschaftlichen Fragestellungen auch die Schranken, in denen sich Innovationen im Rechtsstaat und in der Wirtschaft fortentwickeln sollen. Aus justizieller Sicht stellt der Einsatz neuer Methoden der technischen Unterstützung der Rechtsfindung und Rechtsgewährleistung zugleich Chance und Risiko dar. In der Europäischen Union werden gegenwärtig Regulierungsvorschläge diskutiert, die ähnliche Breitenwirkung haben könnten wie die Datenschutz-Grundverordnung.

Das Symposium zielt darauf ab, diese Regelungsvorschläge in einem größeren Zusammenhang zu beleuchten und Folgen aus einer justiziellen Perspektive abzuschätzen. Der erste Teil umfasst eine Bestandsaufnahme des internationalen Regulierungswettbewerbs, Regelungsstrategien und die EU-Daten- und KI-Gesamtstrategie. Der zweite Teil konzentriert sich auf den AI Act, diskutiert dessen Anwendungsbereich, risikoadjustierte Regulierungsansätze und die Regulierung generativer KI. Daran soll sich im dritten Teil eine rechtspolitische Diskussion über Risikofelder, Risikoeinstufung, Regulierung von Hochrisiko-KI und die Verhältnismäßigkeit der vorgesehenen Sorgfalts- und Dokumentationspflichten anschließen. Ziel des Symposiums ist die Identifikation der zentralen juristischen und rechtspolitischen Fragestellungen und die Einordnung in der Justiz bereits eingesetzter Instrumente in die Risikokategorien des AI Act. Das interdisziplinäre Symposium richtet sich an Justiz, Anwaltschaft, Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Legal Tech-Wirtschaft und die breite Öffentlichkeit.

Begrüßung und technische Einführung	9:00 – 9:05 Uhr	Dr. Anke Morsch , Vorsitzende Deutscher EDV-Gerichtstag e.V., Saarbrücken Prof. Dr. Heribert Anzinger , Universität Ulm, Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht
1. Teil: Bestandsaufnahme	9:05 – 10:05 Uhr	
a) EU-Daten- und KI-Gesamtstrategie		Prof. Dr. Georg Borges , Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Rechtsinformatik, deutsches und internationales Wirtschaftsrecht sowie Rechtstheorie, Universität des Saarlands
b) Regelungsstrategien und -techniken		Prof. Dr. Rolf Schwartmann , Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln
c) Internationaler Regulierungswettbewerb		Dr. Jörn Erbguth , Genf Prof. Dr. Heribert Anzinger , Universität Ulm
PAUSE	10:05 – 10:15 Uhr	
2. Teil: AI Act	10:15 – 11:15 Uhr	
a) Anwendungsbereich: Definition der KI		Ri'in AG Isabelle Biallaß , Leitung des Think Tanks Legal Tech und KI der Justiz NRW RA Dr. Stefan Eder , IRIS, Wien/Salzburg
b) Risikoadjustierte Regulierungsansätze		RD Malte Büttner , BMJ, Berlin Präsidentin FG Dr. Anke Morsch , Saarbrücken
c) Regulierung generativer KI		RD Malte Büttner , BMJ, Berlin RA Stefan Hessel , LL.M., Saarbrücken
PAUSE	11:15 – 11:30 Uhr	
3. Teil: Rechtspolitische Diskussion	11:30 – 13:30 Uhr	
a) Risikofelder und -faktoren		Impuls: Dr. Jörn Erbguth , Genf Diskutanten: Prof. Dr. Patrick Glauner , TH Deggendorf StA Richard Hu , JuM Baden-Württemberg Prof Dr. Reinhold von Schwerin , TH Ulm
b) Risikoeinstufung und Kategorisierungen		Impuls: Prof. Dr. Wilfried Bernhardt , Berlin Diskutanten: Dr. Jörn Erbguth , Genf Prof. Dr. Matthias Grabmair , TU München MD'in a.D. Marie Luise Graf-Schlicker , Berlin
PAUSE	12:30 – 12:35 Uhr	
c) Regulierung von Hochrisiko KI		Impuls: RiBGH Martin Kessen , Karlsruhe Diskutanten: Ri'in AG Isabelle Biallaß , Leitung des Think Tanks Legal Tech und KI der Justiz NRW RA Stefan Hessel , LL.M., Saarbrücken StA Richard Hu , JuM Baden-Württemberg
d) Bürokratielasten, Verhältnismäßigkeit und Regelungstechnik		Impuls: Prof. Dr. Anne Paschke , TU Braunschweig Diskutanten: RA Dr. Stefan Eder , IRIS, Wien/Salzburg Prof. Dr. Birte Glimm , Universität Ulm PD Dr. Martin Fries , LMU München
Ergebnissicherung und Verabschiedung	13:35 – 13:45 Uhr	Prof. Dr. Heribert Anzinger , Universität Ulm Dr. Anke Morsch , Deutscher EDV-Gerichtstag e.V., Saarbrücken